



PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG DES BEIRATS DER EUROPÄISCHEN SCHULE STRASBURG Montag, 14. März 2011, 18 Uhr

Herr Bittmann, der pädagogische Leiter der EES, eröffnet gegen 18 h 15 die Versammlung.

Anwesenheitsliste:

- Das Leitungsgremium der EES: Herr Bittmann, pädagogischer Leiter, Frau Marlier, Direktorin der Vor- und Grundschule
- Vertreter des Rektorats und der *Inspection Académique*: Herr Colinet, IA-IPR
- Vertreter der Gebietskörperschaften: Frau Dreyer, stellvertretende Bürgermeisterin, Herr Zeter, Vizepräsident des *Conseil Général* und Herr Cochez, Direktor der Direktion der Gymnasien (lycées) beim *Conseil Régional* der Region Elsass
- Vertreter des Europäischen Mediators: Herr Amir-Tahmasseb
- Vertreter des Elternvereins APE-EES: Frau Julien, Frau Kristensen, Herr Lodder, Frau Murphy und Herr Vraux.
- Vertreter des Lehrkörpers: Frau Bykowa (Vorschulzyklus, deutschsprachige Abteilung), Frau Winter (Grundschulzyklus, englischsprachige Abteilung), Frau Molines (Grundschulzyklus, deutschsprachige Abteilung), Frau Lustig (Sekundarstufe, englischsprachige Abteilung), Herr Labergue (Sekundarstufe, französischsprachige Abteilung).
- Vertreter der Schülerschaft: Fräulein Alexandrovski (S4 FR), Herr Labergue (S4 Fr)
- Sekretärin der EES: Frau Pfeifer

Entschuldigt: Herr Bohn (Stellvertretender Generalsekretär, Rektorat), Herr Ladaique (Stellvertretender Inspektor der Staatlichen Erziehungs- und Bildungsbehörde), Frau Rafik-Elmrini (Stellvertretende Bürgermeisterin), Herr Mangin (Regionalrat im *Conseil Régional* der Region Elsass), Frau Schaal (Europäisches Parlament), Frau Aslanidis (Erziehungsberaterin), Fräulein Sbeiti (Schülervertreterin)

Vor Beginn der Veranstaltung dankt Herr Bittmann für das Kommen der in den Beirat Gewählten: Frau Dreyer und Herr Zeter

1) Ernennung des Schriftführers für die Sitzung

Frau Pfeifer.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2) Annahme des Rechenschaftsberichts der Beiratssitzung vom 9. November 2010:

Der Rechenschaftsbericht wird einstimmig angenommen.

3) Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2011 :

• Struktur der EES:

Die Herausforderung besteht in der Weiterentwicklung der Klassen der Sekundarstufe, denn der Vor- und der Grundschulzyklus werden sich nicht sehr ändern (Es wird weiterhin schwierig sein, ausreichende Sportanlagen zur Verfügung zu haben).

Cycle secondaire : 70 boulevard d'Anvers 67000 STRASBOURG Tel : 03 88 61 99 49 Fax : 03 88 61 99 51

Email : ecole.europeenne@ac-strasbourg.fr

Cycles maternel et primaire : 6 rue de Wallonie 67000 STRASBOURG Tel : 03 90 40 84 52 Fax : 03 90 40 84 61

Email : ce.0673016p@ac-strasbourg.fr

Herr Bittmann stellt ein Dokument namens « Struktur der Europäischen Schule zum Schuljahresbeginn 2011 » vor:

Wie jedes Jahr Neueröffnung eines weiteren Niveaus: S3 De, S5 EN und S5 Fr.

Man kann feststellen, dass in den Sekundarschulklassen der deutschsprachigen Abteilung nur jeweils 18 Schüler pro Klasse vorgesehen sind: Die Klassen können bis zu 25 Schüler aufnehmen, aber es gibt nur wenig Nachfrage.

Die Eröffnung des Jahrgangs S5 (das als « Gymnasium/ *Lycée* » bezeichnete Jahr) hat Konsequenzen im Hinblick auf die Rechtslage in Frankreich und bringt neue Rechte für die Schüler mit sich. Man muss also besondere Überlegungen für die Entwicklung der EES anstellen.

Die Schüler des Jahrgangs S4 (zukünftige S5) befinden sich in einer besonderen Situation, die zu Abwanderungen führen kann: Abwanderung am Ende eines Zyklus; schwache Schüler, die nicht in S5 übertreten können; der Wunsch einzelner Schüler, das *Lycée des Pontonniers* zu besuchen (*sections internationales* oder Abibac).

Der Wunsch, die EES zu verlassen, liegt nicht am Bildungsangebot der Schule, sondern die Schüler nennen die Tatsache, dass es für sie ein Problem sei, weiter in einem *Collège* zu bleiben, und dass sie lieber auf ein „richtiges Gymnasium (*lycée*)“ gehen wollten.

Elisabeth Alexandrovski, Schülervereinerin, erklärt, dass die Schüler von S4 enttäuscht sind, in der Struktur des *Collège* bleiben zu sollen, aber dass sie das europäische System schätzen.

9 Dossiers sind beim *Lycée des Pontonniers* abgegeben worden.

Aktionen für die S4, besondere Maßnahmen:

- Organisation einer Versammlung mit den Schülern, den Eltern und den Lehrern, um das Niveau S5 vorzubereiten.
- Ausflug zum Tag der Offenen Tür der Europäischen Schule Karlsruhe, um eine Vorstellung vom Leben in den höheren Klassen zu vermitteln.
- Vielleicht ein Ausflug zur Europäischen Schule Luxemburg.
- Anpassung der Schulordnung.
- Wahl der Wahlfächer, um das europäische Abitur vorzubereiten.
- Schulkantine: Es wird nicht genug Platz im *Collège Vauban* geben; die Schüler werden darum im *Lycée Cassin* essen gehen, wo ungefähr 150 Schüler der Europaschule Platz finden können.

Herr Vraux präsentiert das Netz der Europäischen Schulen für Chemie in Europa: Dieses erlaubt, Übergänge zu schaffen, um die Wissenschaften in Europa zu fördern.

Die pessimistischste Annahme für die Klassenstärken in S5 wären 8 Schüler in der Klasse S5 EN und 12 Schüler in der Klasse S5 FR.

Das würde es erlauben, freie Plätze für andere Schüler zu öffnen: Es wird eine Information für die Familien der Schüler in den Klassen der 3e der *sections internationales* geben, die eine starke Kompetenz in der Zweitsprache haben, sowie an die Schüler der zweisprachigen Abteilungen (*sites bilingues*).

Herr Bittmann versucht, aktiv zu werden, indem er ein Angebot aufzeigt, das sich von dem des *Lycée des Pontonniers* unterscheidet; die Aufnahmeverfahren sind nicht die gleichen:

Zum Beispiel gibt es für die EES keinen allgemeinen Aufnahmetest.

Herr Labergue und Frau Lustig äußern ihre Besorgnis über Zugänge in S5 hinsichtlich des schulischen Niveaus, das man anhand der Aufnahmedossiers wird prüfen müssen. Die Examen der EES sind schwierig und man muss regelmäßig arbeiten.

Frau Julien erläutert, dass sie Frage der Motivation sehr wichtig ist und dass die Schüler und ihre Familien nicht in der Haltung von Konsumenten auftreten sollten.

- **Zulassung zum Schuljahr 2011/2012**

Die Anmeldeformulare können bis zum 10. April 2011 online ausgefüllt werden. 270 Anmeldungen sind bis zu diesem Tag schon eingegangen.

Es gibt eine sehr große Zahl Zulassungsgesuche für die ersten Jahre der Vorschule, der Grundschule und der Sekundarstufe; die Klasse M1 Fr hat 24 Plätze, aber es gibt schon mehr Anträge in den Kategorien A 1, B1 und B2.

So reichen die aktuellen Zulassungskriterien nicht mehr aus, und man wird neue Kriterien definieren müssen. Dafür wird man der Inspektorin der Akademie Straßburg Vorschläge unterbreiten, die diese wird gutheißen müssen.

Mögliche Vorschläge wären:

- die Notwendigkeit, das Dossier des Schülers zu prüfen
- die belgische Methode: Auslosung vor einem Gerichtsvollzieher
- Geschwisterfolgen stärker als die Kategorien berücksichtigen

Frau Dreyer weist darauf hin, dass es wichtig ist, Zulassungskriterien zu definieren, ehe man die Dossiers prüft. Es müsse gerecht zugehen.

In Frankreich entspricht der Vorrang der Geschwisterfolgen einem Recht auf Familienzusammenführung, außer im Fall der bilingualen Klassen und der Musik- und Tanzklassen mit besonderen Stundenplänen.

Frau Julien äußert Verständnis für die Verpflichtung zu einer Reihenfolge von Prioritäten, aber weist auf die Problematik der Interessen der Kinder und der Familien hin, die bereits Kinder in der EES haben.

Frau Lustig stellt auch die Frage nach der Aufnahme von Lehrerkindern.

Herr Vraux betont die Schwierigkeit, auszuwählen, und dass man darum objektiv bleiben müsse.

Herr Amir-Tahmasseb ergreift das Wort, um darauf hinzuweisen, dass es Situationen mit besonderen Interessenlagen gibt, die man berücksichtigen muss.

Herr Zeter weist ebenfalls auf die Bedeutung der Familienzusammenführung hin, aber in Straßburg gebe es auch andere Schulen; es sei überaus wichtig, klare Kriterien zu benennen, ohne zu viele Kategorien zu schaffen. Warum nicht das Losverfahren nutzen? Das sei unangreifbar.

- **Lehrer:**

Primarzyklus: Nur wenige Veränderungen, zum Schuljahresbeginn wird es einige Stunden zusätzlich für Englisch als Fremdsprache geben.

Sekundarstufe:

Die Lehrer der EES haben feste Stellen an der EES; aber manche arbeiten mit Zeitverträgen; mehrere Stellen sind zum Schuljahresbeginn 2011 eingerichtet worden: Französisch, Mathematik (für alle drei Sprachabteilungen), Musik, Kunst, Sport, Geschichte/ Erdkunde auf Deutsch.

Die Stellen sind landesweit ausgeschrieben worden; das ist eine interne Phase der Stellenbesetzungen im Staatlichen Erziehungs- und Bildungswesen. Wenn die Stellen in dieser Phase nicht besetzt worden sind, dann läuft eine zweite Phase an, bei der die Stellen auf der Webseite der Schule ausgeschrieben werden.

Dann können auch Vertragslehrkräfte eingestellt werden. Die Schule sucht ebenfalls einen Lehrer für Physik und Chemie auf Englisch, für Latein auf Deutsch und für Englisch.

- **Räumlichkeiten :**

Grundschulzyklus : Keine Veränderungen.

Sekundarstufe : Die derzeitigen provisorischen Bauten werden abgerissen und durch ein anderes Gebäude mit 13 verschiedenen großen Klassenräumen unterschiedlicher Größe auf drei Ebenen ersetzt.

Cycle secondaire : 70 boulevard d'Anvers 67000 STRASBOURG Tel : 03 88 61 99 49 Fax : 03 88 61 99 51

Email : ecole.europeenne@ac-strasbourg.fr

Cycles maternel et primaire : 6 rue de Wallonie 67000 STRASBOURG Tel : 03 90 40 84 52 Fax : 03 90 40 84 61

Email : ce.0673016p@ac-strasbourg.fr

4) Die Zukunft der EES nach 2011 :

Ordnungsmäßigkeitsprüfung der EES:

Das Projekt der EES wird für die nächsten zwei Jahre durch die Bestätigung des Berichts der Ordnungsmäßigkeitsprüfung durch den Hohen Rat der Europäischen Schulen im April 2011 bestätigt werden.

Herr Bittmann stellt die Empfehlungen der Inspektoren aufgrund der Ordnungsmäßigkeitsprüfung vor (vgl. Seite 2 des Dokuments: „Schlussfolgerungen und Vorschläge“).

So könnte die Veränderung des Status der EES in den Rahmen der pädagogischen Erprobungsphase der Schulen zum „Gemeinsamen Grundwissen“ (*socle commun*) integriert werden.

Das Pilotkomitee wird sich auch am 6. April 2011 treffen, um den Pflichtenkatalog zu bestätigen. Der Wettbewerb um die Bauherrenschaft wird bis September 2011 stattfinden.

Diese Empfehlungen gelten für 2 bzw. sogar 3 Jahre.

Dann muss der Antrag auf die Eröffnung der Klassenstufen S6 und S7 gestellt werden: Ein Ordnungsmäßigkeitsdossier wird im April 2012 bestätigt werden müssen.

Im September 2012 werden ungefähr 1000 Quadratmeter Gebäude auf dem Parkplatz der *Inspection Académique* eingerichtet werden, um die Schüler der höheren Klassen aufzunehmen.

Finanzieller Beitrag zu den europäischen Schulen:

Jede europäische Schule des Typs II wird eine jährliche Subvention in Abhängigkeit von der Anzahl der Schüler der Kategorie A1 erhalten. Die Subvention, die 2011 gezahlt wird, wird der Subvention für 2009/10 und der für 2010/11 entsprechen. Im Gegenzug möchte Brüssel die namentliche Liste der Schüler haben, die das Recht auf diese Subvention eröffnen.

Jetzt stellt sich die Frage nach der Verbuchung und der Verwendung dieses Beitrags: Gemeinsam mit den Körperschaften werden dazu derzeit Überlegungen angestellt.

Herr Bittmann schlägt vor, den Beirat hinsichtlich der Verteilung der Ausgaben zu konsultieren.

Frau Julien ist von diesem Vorschlag begeistert. Die Besonderheit der EES führe zu zusätzlichen Kosten und diese Subvention werde es erlauben, diese zu decken. Sie schlägt insbesondere die Einstellung einer Assistentin als Sekretariat von Frau Marlier vor.

Frau Dreyer unterstreicht, dass bei dieser Subvention Transparenz nötig ist. Sie erklärt auch, dass es nicht möglich sei, diese Mittel für administrative Aufgaben auszugeben, sondern nur für pädagogische Ausgaben.

Herr Amir- Tahmasseb verlangt, dass der Mediator in das Pilotkomitee einbezogen wird.

5) Bericht der Arbeitsgruppen :

- **Solidarität :**

Frau Molines stellt das Solidaritätsprojekt vor. Es hat mehrere Aktionen im Rahmen der Zusammenarbeit mit einem Verein gegeben, der den Straßenkindern in Uganda hilft. Sie haben ungefähr 900 Euro eingebracht, was es ermöglicht hat, sich an einem größeren Projekt zu beteiligen. So konnten beispielsweise 112 Kinder in ihre Familien zurückkehren, 2 Häuser sind gebaut worden, in mehreren Fällen konnte das Schulgeld übernommen werden,...

Demnächst wird es Veranstaltungen wie den Flohmarkt in der Grundschule und den Solidaritätstag geben, der am 14.04.2011 stattfinden wird.

Es wird auch einen Uhrenverkauf geben: Der Verkaufspreis der Uhren wird 17 Euro betragen und 2-3 Euro werden an das Solidaritätsprojekt gehen.

Auch ein anderes Thema wird entwickelt werden. Der Austausch mit den fahrenden Kindern auf lokaler Ebene.

Cycle secondaire : 70 boulevard d'Anvers 67000 STRASBOURG Tel : 03 88 61 99 49 Fax : 03 88 61 99 51

Email : ecole.europeenne@ac-strasbourg.fr

Cycles maternel et primaire : 6 rue de Wallonie 67000 STRASBOURG Tel : 03 90 40 84 52 Fax : 03 90 40 84 61

Email : ce.0673016p@ac-strasbourg.fr

- **Autoevaluation :**

Ziel: Ziel ist es, zu messen, ob die Schule den Ansprüchen des Systems der Europaschulen entspricht.

Herr Labergue legt dar, dass er sich mit einem Lehrer der Europaschule Karlsruhe austauscht.

- **Identität :**

Ziel: Ziel ist es, eine gemeinsame Vorstellung davon zu haben, was die Schule ist und was dort gemacht wird.

Frau Bensalah und Frau Epstein haben einen Fragebogen zur Identität entwickelt. Die Schüler und die Familien haben bis zum 28. März Zeit, um ihn abzugeben.

Für die Schüler des Vorschulzyklus und für die Klassen P1 und P2 wurde ein einfacherer Fragebogen entwickelt.

- **Übergänge :**

Die Aktivitäten, die dort unternommen werden, sind folgende:

- Begegnung zwischen den Schülern von P5 und von S1: Man muss sich dafür mehr Zeit nehmen als im letzten Jahr. 2 Schüler von P5 pro Tag werden in die Klasse S1 kommen und einen S1-Schüler als Tutor haben.
- „Mathematik ohne Grenzen“ für die P5 und S1
- Singen von Liedern der Schüler von M2 De mit den Schülern von P1/ 2 De
- Sporttag der Sprachen im Februar und im Juni
- Tag der Dichtkunst
- Lesenacht: Die Schüler von S1 werden in die Klasse P 4/ 5 gehen.

- **Comeniusprojekt :**

Name des Projektes: « Unser Planet - die Gegenwart verstehen, um unsere Zukunft vorzubereiten »

Eine Reise nach Helsinki hat zusammen mit den 5 Partnern im November 2010 stattgefunden.

Die nächste Reise wird vom 26. bis 30. März 2011 nach Manosque stattfinden.

Am 21. 9. 2011 wird Straßburg seinerseits alle Partner empfangen.

Eine gemeinsame Arbeit wurde zum Beispiel mit einer Wanderausstellung geleistet, aber auch mit der Erstellung von Spielen und Theaterstücken.

Ein Problem dieses Projektes hängt mit der Kommunikation zusammen: Schaffung eines Blogs, zu dem alle Partner der Schule beitragen können.

6) Diverses :

- **Andere Projekte der Schule :**

- Reise nach Lyon für die S4-Klassen am Jahresende : Beteiligung der Schüler an der Organisation der Reise
- Reise nach Bibracte für die Klassen von S1: Die Teilnehmerzahl wird immer größer, was zusätzliche Kosten verursacht. Es wird nötig, bereits am Sonntag loszufahren (statt am Montag wie in den Vorjahren), um alle Aktivitäten durchführen zu können; die Kosten werden auf ungefähr 300 Euro geschätzt.
- Projekt für 4 Schüler von S4, während der Sommerferien im Rahmen eines Austausches nach Australien zu fahren: Sie werden 8 Wochen an einer Schule vor Ort verbringen.
- Pädagogischer Tag am 2. Mai 2011: Die Schüler werden keinen Unterricht haben, aber die Lehrer Versammlungen; die schulbegleitenden Aktivitäten und die Kantine werden normal funktionieren. Die APE-EES hat bereits sich bereits prinzipiell einverstanden erklärt.

Cycle secondaire : 70 boulevard d'Anvers 67000 STRASBOURG Tel : 03 88 61 99 49 Fax : 03 88 61 99 51

Email : ecole.europeenne@ac-strasbourg.fr

Cycles maternel et primaire : 6 rue de Wallonie 67000 STRASBOURG Tel : 03 90 40 84 52 Fax : 03 90 40 84 61

Email : ce.0673016p@ac-strasbourg.fr

- Schließung aller Grundschulen am 3. Juni 2011 (Beschluss der Stadt Straßburg). Vorschlag von Herrn Bittmann, auch die Klassen der Sekundarstufe zu schließen, wobei der Unterricht am Nachmittag des 15. Juni 2011 nachgeholt werden soll. Dieser Vorschlag wird vom Beirat gutgeheißen.
- Unterrichtsende am Abend des 27. Juni 2011 für die Schüler des *Collège Vauban*, damit die Arbeiten beginnen können, aber nicht für die Schüler der EES.
- 9.05.2011: Europatag. Herr Amir-Tahmasseeb schlägt vor, dass für diesen Tag ein Besuch des Europaparlaments organisiert wird, umso mehr, als es eine Parlamentssitzung geben wird. Das könnte man für die Schüler von S4 machen. Herr Bittmann wird einen offiziellen Antrag beim Mediator stellen.
- 18. 06.2011: Kirmes.

- **APE-EES :**

Frau Murphy hat an einer Versammlung teilgenommen, die InterParents am 8.02.2011 organisiert hatte. Diese bestand in einem runden Tisch mit den Schülereltern der Europäischen Schulen der Typen I und II.

Es wurden verschiedene Themen angesprochen, was verdeutlichte, dass die EES normal funktioniert : In Manosque gibt es Schwierigkeiten, die internationalen Abteilungen (*sections internationales*) und die europäische Schule voneinander zu trennen, in Dunshauglin gibt es viele SWALS; es gibt viele Probleme in Parma, wo man das Gefühl hat, nah am italienischen Schulsystem zu sein; es gibt finanzielle Schwierigkeiten der Europaschulen des Typs I, die gezwungen sind, bestimmte Kurse zu streichen; eine immer stärkere Bedeutung der europäischen Schulen vom Typ II,....

Die Schriftführerin
Frau Pfeifer

Der Vorsitzende der Versammlung
Herr Bittmann, pädagogischer Leiter